

RPC Hydrants

Wandhydranten für Ersthelfer und Feuerwehr



Beschreibung

Wandhydranten sind fest installierte Wasserentnahmestellen. Diese werden innerhalb von Gebäuden installiert, insbesondere in stark personenfrequentierten Bereichen. Sie ermöglichen einerseits den anwesenden Personen einen ersten Löschangriff bei der Brandentstehung, zum anderen dienen sie der Feuerwehr zur Löschwasserversorgung für mitgebrachte Schläuche.

Grundsätzlich sind Wandhydranten als Schränke ausgeführt. Sie werden an Wänden befestigt, ohne die erforderliche Breite von Flucht- und Rettungswegen einzuschränken. Die Schränke bestehen aus einem Druckschlauch (in Längen von 20 bis 35 Metern), einem Schlauchverschlussventil, einer Euro-Spritze oder einem Mehrzweckstrahlrohr. Bei Bedarf können auch Feuerlöscher und Brandmelder integriert werden. Als Ausführungsvarianten stehen Aufputzwandschränke, Einbauwandschränke mit umlaufender Putzleiste oder freistehende Schränke (mit Standfuß oder Untergestell) zur Wahl.

Einsatzgebiete

Überall dort, wo im Brandfall anwesenden Personen die Selbsthilfe ermöglicht werden soll:

- Bürogebäude
- Einkaufszentren
- Schulen
- Wohngebäude
- etc.

Überall dort, wo sie leicht zugänglich sind:

- in Fluchtwegen
- in Treppenhäusern
- in wichtigen Gängen
- etc.

Vorteile

- Löschwasser sofort verfügbar für die Branderstbekämpfung
- Auch durch Laien einfach zu bedienen
- Richtig dosierte Wassermengen durch manuelle Bedienung
- Wasserversorgungsstellen für die Feuerwehr

RPC Hydrants

Wandhydranten für Ersthelfer und Feuerwehr



Funktionsweise

Die Wasserversorgung von Wandhydranten erfolgt über festinstallierte Löschwasserleitungen. An den Entnahmestellen verfügen diese über absperrbare Anschlusseinrichtungen. Löschwasserleitungen können „nass“ oder „trocken“ ausgelegt sein. Nasse Leitungen sind ständig mit unter Druck stehendem Wasser gefüllt – ein Löschvorgang kann unmittelbar, auch von Laien – ausgeführt werden. In frostgefährdeten Räumen können „trockene“ Leitung auch erst im Brandfall mit Wasser gefüllt werden.

Laut DIN 14461-1 wird bei Wandhydranten zwischen den Typen „S“ und „F“ unterschieden.

Technische Daten	RPC Hydrant S	RPC Hydrant F
Verwendung	Reine Selbsthilfhydranten, nicht für die Feuerwehr geeignet	Kann von Ersthelfern und der Feuerwehr genutzt werden
Löschleistung	24 l/min bei 2 bar Fließdruck	100 l/min bei 3 bar Fließdruck oder 200 l/min bei 4,5 bar Fließdruck
Gleichzeitigkeitsfaktor	2 Hydranten (mit der oben genannten Löschleistung)	3 Hydranten (mit der oben genannten Löschleistung)
Schlauchanschlussventil	DN 25	DN 50
Schlauch	Formstabiles Material	Formstabiles oder vollsynthetisches (C-42) Material



Beispiel eines RPC Hydrant S Wandhydranten



Beispiel eines RPC Hydrant F Wandhydranten



Brandschutzzeichen für Wandhydranten

Kontakt

Rosenbauer Brandschutz GmbH
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 6794-0
Fax: +43 732 6794-91
E-Mail: stationary@rosenbauer.com

www.rosenbauer.com

Follow us on       

Text und Abbildungen unverbindlich. Die Bilder können Sonderausführungen enthalten, die nur gegen Mehrpreis lieferbar sind. Änderung im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten. FP_Wandhydranten_DE_2020/10